



Gemeinde Margetshöchheim

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES MARGETSHÖCHHEIM

Sitzungsdatum: Dienstag, 13.01.2026
Beginn: 19:15 Uhr
Ende 21:23 Uhr
Ort: im kleinen Sitzungssaal

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|---|---|--------------|
| 1 | Haushalt 2026 - Entscheidung über die Durchführung und Verschiebung von Maßnahmen | BGM/605/2025 |
| 2 | Jahresrechnung 2024
- Genehmigung der Haushaltsüberschreitungen
- Feststellung der Jahresrechnung
- Entlastung | FV/395/2025 |
| 3 | Informationen und Termine | HA/342/2026 |

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Brohm, Waldemar 1. BGM

Mitglieder des Gemeinderates

Götz, Lukas
Götz, Norbert 2. BGM.
Grosch, Ursula
Haupt, Simon
Haupt-Kreutzer, Christine 3. BGM.
Heinrich, Anette
Herbert, Marco
Herbert, Stefan
Jungbauer, Ottilie
Kircher, Daniela
Raps, Andreas
Ritzer, Norbert
Röll, Stephanie
Scheumann, Bernd
Winkler, Andreas

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Baumeister, Sebastian

1. Bürgermeister Waldemar Brohm eröffnet um 19:15 Uhr die Sitzung des Gemeinderates Margetshöchheim, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Margetshöchheim fest.

Zu Tagesordnung und Ladung wurden keine Einwände erhoben. Die Protokolle der öffentlichen Sitzungen vom 11.11. und 09.12.2025 wurden genehmigt.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1 Haushalt 2026 - Entscheidung über die Durchführung und Verschiebung von Maßnahmen

Mit der haushaltrechtlichen Genehmigung des Jahres 2025 vom 09.09.2025 wurde der Gemeinde Margetshöchheim mitgeteilt, dass eine weitere Kreditaufnahme in den Haushaltsjahren 2026 ff. gem. der bestehenden Finanzplanung voraussichtlich nicht genehmigungsfähig ist (Seite 6, Absatz 5). Aufgrund dessen fand am 19.11.2025 eine gemeinsame Besprechung mit den Vertretern der Kommunalaufsicht im Landratsamt Würzburg statt.

Hierbei wurde die schriftliche Aussage bekräftigt und weiterhin der Standpunkt vertreten, dass eine weitere Kreditaufnahme im Rahmen der Finanzplanung 2026 ff. nicht zulässig sei und die entsprechenden Genehmigungen nicht erteilt werden würden.

Seitens der Kommunalaufsicht wurden die Bemühungen der Gemeinde positiv aufgefasst, um den gemeindlichen Haushalt zukunftsfähig aufzustellen. Hierbei u.a. die vollzogene Anpassung der Hundesteuer sowie die geplante und bereits in Arbeit sich befindliche Kostendeckung im Friedhofswesen. Weitere erforderliche Anpassungen sollen seitens der Gemeinde geprüft und ggf. veranlasst werden. Hierbei sind insbesondere die Hebesätze der Realsteuern zu prüfen.

Abschließend teilte die Kommunalaufsicht mit, dass der Gemeinde Margetshöchheim zur Erfüllung der Pflichtaufgabe „Kinderbetreuung“ die notwendigen finanziellen Mittel mittels Darlehen in Aussicht gestellt werden, wenn anderweitige -kostenintensive- Projekte entsprechend verschoben werden.

Gegenwärtig bestehen seitens der Gemeinde zwei kostenintensive Maßnahmen:

1. Ersatzneubau Kindergarten
2. Neugestaltung der Mainlände, Bauabschnitt II

Beim Ersatzneubau des Kindergartens handelt es sich vollständig um eine Pflichtaufgabe im Sinne des Art. 57 Abs. 1 Satz 2 GO. Die Neugestaltung der Mainlände, Bauabschnitt II, ist nur in Teilen eine Pflichtaufgabe (u.a. Wasserversorgung, Straßenunterhalt) im Sinne des Art. 57 GO. Der überwiegende Teil stellt eine freiwillige Aufgabe im Sinne des Art. 57 Abs. 1 Satz 1 GO dar.

Zur Erfüllung der Pflichtaufgaben stellte die Kommunalaufsicht die entsprechende Genehmigung der Kreditaufnahmen in Aussicht.

Der Gemeinderat hat insofern über das Schieben einzelner Projekte zu entscheiden. Es wird hierbei empfohlen sich dringend auf die Pflichtaufgaben zu konzentrieren.

Am Vorabend der Gemeinderatssitzung erreichte den 1. Bürgermeister eine Nachricht einer Gemeinderätin mit mehreren detaillierten Fragestellungen. Diese wurden im Einzelnen nacheinander beantwortet. Insbesondere hierbei der Umgang mit Bayerngrund, als auch die spätere Bitte, die entsprechenden Beschlüsse sowie Zahlen der Kinder darzulegen.

Im Rahmen dieser Beratung wurde intensiv über das Für und Wider der Verschiebung der Maßnahmen diskutiert.

Seitens des 1. Bürgermeisters wurde mehrfach betont, dass es sich um keine Streichung eines Vorhabens, sondern lediglich um eine zeitliche Verschiebung eines Vorhabens handelt, bis finanzielle Liquidität seitens der Gemeinde besteht. Diese ist gegenwärtig für die Durchführung beider Projekte parallel nicht gewährleistet.

Beschluss:

Um die Genehmigungsfähigkeit der Haushaltssjahre 2026 ff. sicherzustellen, beschließt der Gemeinderat Margetshöchheim das Projekt Bauabschnitt II bis außerhalb des aktuellen Finanzplanes zu verschieben. Bei vorliegenden Haushaltsszahlen und dem Fall, dass sichergestellt ist, dass das Projekt BA II ebenso finanziert wäre, ist hierüber erneut zu entscheiden.

einstimmig beschlossen Ja 16 Nein 0 Anwesend 0 Befangen 0

	Jahresrechnung 2024
TOP 2	<ul style="list-style-type: none">- Genehmigung der Haushaltsüberschreitungen- Feststellung der Jahresrechnung- Entlastung

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 17.12.2025 die Jahresrechnung 2024 und die Haushaltsüberschreitungen geprüft. Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Gemeinderat Simon Haupt, berichtete über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung und deren Ergebnisse. Auf die Vorlagen wird verwiesen. Insbesondere dankte Herr Haupt der Kämmerin, Frau Stockmann, aber auch der Finanzverwaltung im Gesamten für die sehr gut vorbereiteten Unterlagen und die beanstandungsfreie Rechnungsprüfung.

Beschlüsse:

1. Die Haushaltsüberschreitungen, des Haushaltssjahres 2024, nachgewiesen in der vorliegenden Liste der Überschreitungen, werden nachträglich pauschal genehmigt.

einstimmig beschlossen Ja 16 Nein 0

2. Die Rechnung der Gemeinde Margetshöchheim für das Haushaltssjahr 2024 wird gemäß Art. 102 Abs. 3 GO nach dem vorliegenden Ergebnis der örtlichen Prüfung durch den Rechnungsprüfungsausschuss festgestellt.

einstimmig beschlossen Ja 16 Nein 0

3. Zur Jahresrechnung 2024 wird Entlastung erteilt.

einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0 Anwesend 0 Befangen 0

Abstimmungsvermerke:

An der Beratung und Abstimmung zu Nummer 3 dieses Tagesordnungspunktes nahm der 1. Bürgermeister wegen persönlicher Beteiligung gemäß Art. 49 GO nicht teil.

TOP 3 Informationen und Termine

Termine

- Bauausschuss: 27.01.2026, 18:00 Uhr
- Umweltausschuss: 07.02.2026, 10:00 Uhr (Jäger, Jubiläumswiese)
- SoKu-Sport: 24.02.2026, 17:00 Uhr (Waldkindergarten)
- Vorbesprechung: 05.02.2026, 18:00 Uhr
- Gemeinderat: 10.02.2026, 19:15 Uhr

Waschbären – Gespräch mit Herrn Dr. Schulte

Bürgermeister Brohm berichtete über ein Gespräch mit Herrn Dr. Schulte. Hierbei verkündete er, dass im Jahr 2024 ca. 100, im Jahr 2025 ebenfalls ca. 100 Waschbären in Margetshöchheim durch die Jäger gefangen wurden. Eine Publikation im Informationsblatt bzgl. des Umgangs mit Waschbären wird in einer der nächsten Ausgaben erscheinen.

Wasserrecht – Einleitungsgenehmigung RÜB

Bürgermeister Brohm teilte mit, dass eine Genehmigung seitens des Landratsamtes der Gemeinde erteilt wurde. Diese ist befristet bis 2030.

Festgemeinschaft 2026

Das Fest ist am Parkplatz neuer Mainsteg mit einem Zelt aufgrund des 20jährigen Jubiläums der SGM angedacht. Hierbei besteht die Frage, ob Erschließungsarbeiten bereits im Vorgriff vorgenommen werden sollen. Man war sich insofern darüber einig, dass hierüber der Bauausschuss in seiner nächsten Sitzung entscheiden soll.

14.02.2026 Pflanzaktion

Bürgermeister Brohm teilte mit, dass der Treffpunkt am Wald nahe Aussiedlerhof Oppmann ist. Die Aktion findet zwischen 10 und 12 Uhr statt.

Neuer Mainsteg

Aus dem Gemeinderat wurde berichtet, dass es weitere Abplatzungen am Belag gibt. Hierzu wurde rückgemeldet, dass uns bekannte Mängel immer weitergegeben werden und zum Teil auch die Abarbeitung der Mängel bereits abgeschlossen ist. Es wurde vereinbart, dass es eine Rückmeldung bzgl. der bestehenden Mängel noch gibt.

Drainage Radweg

Hierzu wurde angefragt, auf welche Haushaltskostenstelle dies gebucht wird. Seitens eines Mitgliedes des Gemeinderats wurde die Meinung vertreten, dass dies auf den Radweg und nicht auf die Wasserversorgung zu buchen ist. Bürgermeister Brohm erwiderte, dass das Anstauen des Wassers am Radweg durchaus Auswirkungen auf die Wasserversorgung hat. Insbesondere deswegen, da sich das Wasser in weiterer Folge bis zur Brunnenkammer anstaut und dort eindringen kann. Insofern ist ein sachlicher Zusammenhang durchaus begründbar.

Margarethenhalle

Seitens des Gemeinderates wurde um Sachstandsinformation bzgl. der Fachexpertise Boden gebeten. Diese wird nachgereicht.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Waldemar Brohm die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Margetshöchheim.

Waldemar Brohm
1. Bürgermeister

Marcel Holstein
Schriftführer/in